



Wessels + Müller AG, Hedemünden. Schlüsselfertiges Zentrallager aus dem Hause Jungheinrich.

**JUNGHEINRICH**

Projekt:

Wessels + Müller AG, Hedemünden, Deutschland

Branche:

Großhändler für Kfz-Teile, Reifen, Werkstattausrüstung

Aufgabe:

Planung, Projektierung und Realisierung eines neuen Zentrallagers

Projektdauer:

06.2012 – 03.2014

Leistungen:

- Hochregallager mit 9 Gassen
- Automatisches Kleinteilelager (AKL) mit 15 Gassen
- Komplexes Kommissionier- und Fördertechniksystem für Paletten und Behälter inklusive Steuerung
- Flurförderzeuge und Regale für konventionelle Lagerbereiche
- Jungheinrich WMS

Wichtigste Ergebnisse:

- Kapazitätserweiterung
- Produktivitätssteigerung
- Fehlerreduktion
- Vollständiger Aufbau von IT- und Logistikprozessen

Erweiterung des Logistikzentrums aufgrund positiver Marktentwicklungen

Die Wessels + Müller AG legt größten Wert auf die stetige Weiterentwicklung und den internationalen Unternehmensausbau. Bereits heute betreibt der Großhändler für Pkw- und Nkw-Ersatzteile und Zubehör 95 Niederlassungen in Deutschland, jeweils vier in Österreich und den Niederlanden sowie fünf in den USA. Zusätzlich verfügt das Unternehmen parallel über ein Logistikzentrum. Insgesamt sind bei Wessels + Müller 175.000 Artikel gelistet.

Bereit für wachsende Anforderungen des Marktes

Die termingerechte Auslieferung der Artikel an den Kunden hat oberste Priorität bei Wessels + Müller. Dies lässt sich mit dem neuen von Jungheinrich geplanten und in Betrieb genommenen Zentrallager in Hedemünden realisieren. Ein Neubau des Logistikzentrums war unausweichlich, da die Optimierungsmöglichkeiten am alten Standort in Lotte ausgeschöpft waren. Aus dem neuen Zentrallager im niedersächsischen Hedemünden werden alle Verkaufshäuser der Wessels + Müller AG in Deutschland, den Niederlanden und Österreich täglich über Nacht mit Ware versorgt.

Die Anforderung

Eine schnell wachsende Branche braucht Platz – und automatische Prozesse

Für die Planung und Realisierung des neuen Zentrallagers war die Wessels + Müller AG auf der Suche nach einem starken Partner, der als Generalunternehmer das gesamte Logistikgewerk verantworten sollte. Jungheinrich erfüllte dieses Anforderungsprofil: Als Komplettanbieter der Intra-logistik bieten wir unseren Kunden nicht nur die gesamte Projektabwicklung vom ersten Kundenkontakt bis zur Endabnahme, sondern auch die benötigte Staplertechnik und IT-Umgebung für das Lager. Somit kann der Kunde das komplette Paket, das zum Betrieb seines Lagers nötig ist, mit einem einzigen Ansprechpartner umsetzen. Angesichts der Fülle an gelisteten Artikeln sowie der Garantie kurzer Lieferzeiten für seine Kunden, benötigte Wessels + Müller ein größeres und produktiveres Lager. Neben der Lagerneuplanung lag die besondere Aufgabenstellung in der Effizienzsteigerung des gesamten Materialflusses. Ein hoher Automatisierungsgrad und die fehlerfreie Anbindung aller Fahrzeuge an das Jungheinrich WMS stellten hierbei die größte Herausforderung dar.

Die Lösung

Automatisierte und manuell betriebene Lagerbereiche

In Zusammenarbeit mit Wessels + Müller wurde ein komplett neues Lager geplant und umgesetzt. Um alle gelisteten Artikel von Wessels + Müller in den benötigten Mengen unterzubringen, wurde ein automatisches Palettenlager mit 42.480 Palettenplätzen errichtet. Das 40 Meter hohe Hochregallager wird von neun Regalbediengeräten angesteuert. Das Automatische Kleinteilelager (AKL) verfügt über 149.760 Behälterstellplätze, die doppeltief angeordnet und über 15 Gassen verteilt sind.

Die Automatisierung eines Großteils des Lagers vermeidet Fehleinlagerungen, steigert die Produktivität um ein Vielfaches und sorgt insgesamt für eine höhere Prozesssicherheit. Wareneingang, automatische Lagerbereiche, Kommissionierzonen und Versand werden über ein komplexes und äußerst leistungsstarkes Fördertechniksystem für Paletten und Behälter miteinander verbunden. Weiterhin verfügt das Logistikzentrum über ein manuell geführtes Breit- und Schmalganglager, das komplett mit Flurförderzeugen aus dem Hause Jungheinrich bedient wird und auf hauseigenen Regalsystemen und Lager-einrichtungen basiert.

Die softwaretechnische Verwaltung aller Prozesse im Lager inklusive Staplerleitsystem erfolgt über das Jungheinrich WMS. Mittels der Jungheinrich warehouseNAVIGATION werden zudem über unser Logistik-Interface die Schmalgangfahrzeuge auf einer optimierten Bewegungskurve ans Ziel navigiert. Das Jungheinrich WMS unterstützt die Mitarbeiter durch visuelle Hinweise, um die Prozesssicherheit bei der Kommissionierung am AKL zu verbessern. Durch die Funktion Pick-by-Light wird im Quellbehälter der entsprechende Sektor, aus dem entnommen werden soll, mit einem Laserpunkt hervorgehoben. Anschließend wird durch das Verfahren Put-to-Light der Zielbehälter durch eine Signalleuchte markiert.

Zudem kommt das Modul „Leergutverwaltung“ mit einer kundenspezifischen Anpassung zum Einsatz. Der Leergutsaldo wird nicht nur für die Lieferanten registriert, es kann zusätzlich auch zu jedem Zeitpunkt die exakte Anzahl der Ladungsträger ermittelt werden, die sich in den Filialen befindet. Diese Funktion schafft somit eine deutlich höhere Transparenz und Kostenkontrolle für Leergüter. Das Zusammenspiel der Vielzahl an eingesetzten Jungheinrich-Produkten ermöglicht eine perfekte Abstimmung aller im Lager ablaufenden Prozesse.

Jungheinrich
Vertrieb Deutschland AG & Co. KG

Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg
Telefon 0800 222 585858*

* Deutschlandweit kostenfrei

info@jungheinrich.de
www.jungheinrich.de

Mehr Informationen:
www.jungheinrich.de

**JUNGHEINRICH**